

Weltmeisterlich aufgestellt. Auch im Amateurfußball.

„Der WM-Titel ist nicht das Werk eines Einzelnen oder auch nicht des DFB alleine, Fußball ist ein Mannschaftssport, auch außerhalb der 90 Minuten.“ Wolfgang Niersbach

Zu dieser „Mannschaft“ gehört die Spitze mit der Bundesliga und der Nationalmannschaft genauso wie die Basis mit den vielen tausend Amateurvereinen. Hier finden Sie 11 praktische Tipps, wie Sie mit einem möglichen Mitgliederzuwachs umgehen können und Ihren Verein für die Zukunft fit machen.

1 Der perfekte Abnehmer dieser Vorlage?

Ansprechpartner sind in erster Linie die **Jugendleiter**. Sie kennen den Verein, den Vorstand, die Trainer, die Trainingszeiten und können die Kinder so bestens betreuen.

2 Spielvorbereitung beginnt bei den Eltern.

Wichtig ist, dass Eltern wissen: ihr Kind ist in guten Händen. Die Trainer sollten also über eine **Qualifizierung** verfügen. Des Weiteren müssen die Eltern Ort und Trainingszeit kennen und wissen, was ihr Kind für das Fußballspielen benötigt. Zum Beispiel Schuhe, Schienbeinschoner, Spielerpassformular und Vereinsanmeldung. Die Kontaktdaten des Trainers und Jugendleiters sollten ebenfalls bekannt sein.

3 Das Erfolgsrezept: ein breiter Kader.

Hierfür bietet sich eine Kooperation mit Schulen in der Umgebung an. Ihr Verein rekrutiert so weitere Spieler, erschließt neue Nutzungszeiten in Sportstätten und erhält durch den Austausch mit Lehrkräften pädagogische Tipps. Die Schulen hingegen können ihr Sportangebot erweitern, geeignetes Material vom Verein erhalten und fachliche Hilfe bekommen. **Mehr**

4 Fußball macht Schule. Wir machen's möglich.

Unser Projekt „Gemeinsam am Ball“ unterstützt sowohl Schule als auch Verein mit Broschüren und Trainingsutensilien bei der gemeinsamen Arbeit. Voraussetzung dafür ist eine vertragliche Kooperationsvereinbarung für mindestens ein Schuljahr und eine Fußball-AG mit einem Übungsleiter des Vereins. Informationen finden Sie **hier**.

5 Auf dem Platz gibt's nichts geschenkt. Bei uns schon.

Für die Kooperation mit einer Schule bekommen Vereine ein Dankeschön-Paket mit adidas-Bällen. Nähere Informationen dazu **hier**.

6 Einwechslung mitten in der Saison?

Ob ein Team nachgemeldet werden kann, obliegt dem jeweiligen Landesverband. Wenden sie sich an den passenden Ansprechpartner. Kontaktdaten sind **hier** hinterlegt.

7 Die Trainerfrage.

Mögliche Trainer können beispielsweise aus dem Elternkreis, den Spielern der höheren Mannschaften, oder aus den **DFB-JUNIOR-COACHES** angeworben werden. Poster und Flyer zur Gewinnung von Trainern gibt es **hier**.

8 Unser Trainer hat's drauf!

Für die Weiterbildung von Trainern gibt es unterschiedliche Maßnahmen. Trainingseinheiten für alle Altersklassen gibt es **hier**. Fortbildungsmöglichkeiten von der Kurzschulung bis zur Fußball-Lehrer-Ausbildung sind **hier** abrufbar.

9 Der erste Test.

Ein Schnuppertraining ist genau die richtige Maßnahme, um Verein und interessierte Spieler oder Eltern zusammenzuführen. Auch bisher unbekannte Talente können so entdeckt werden. Wie ein Schnuppertraining organisiert wird, lesen Sie **hier**.

10 Souverän auf engstem Raum.

Für ein Kindertraining mit 20 Kindern reicht oft schon ein Viertel des Spielfeldes. Wie man den Platz effektiver zu Trainingszwecken nutzt, steht **hier**.

11 Wachse mit deinen Spielern.

Für ein gutes Kindertraining braucht man keinen Taktikfuchs. Wichtig für Kinder sind vor allem Spaß an der Sache und viel Bewegung. Leichte Trainingseinheiten für Einsteiger gibt es **hier**. Bei längerfristiger Betreuung raten wir zu einer **Qualifizierungsmaßnahme**.

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

